

## BEKANNTMACHUNG

### Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard Flächennutzungsplan 2025 – Teiländerung „Photovoltaikfreiflächenanlage Untergrombach“

#### - Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard hat am 12.04.2021 in öffentlicher Sitzung die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB für die Teiländerung „Photovoltaikfreiflächenanlage Untergrombach“ des Flächennutzungsplans 2025 sowie beschlossen.

Dies wird hiermit bekannt gemacht.

Die EnBW Solar GmbH beabsichtigt in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Bruchsal im Nordwesten von Untergrombach im Gewann Allmendäcker an der Bundesautobahn 5 eine Photovoltaik-Freiflächenanlage zu errichten. Im Regionalplan „Mittlerer Oberrhein“ ist die vorgesehene Fläche als Vorbehaltsgebiet für regionalbedeutsame Photovoltaik-Freiflächenanlagen festgelegt.

Das Flurstück Nr. 5417 mit einer Größe von ca. 20,5 ha befindet sich im städtischen Eigentum, ist derzeit verpachtet und wird landwirtschaftlich genutzt. Die überplante Teilfläche für die Errichtung der Photovoltaik-Freiflächenanlage beträgt 4,6 ha also etwa 22 % der Gesamtfläche.

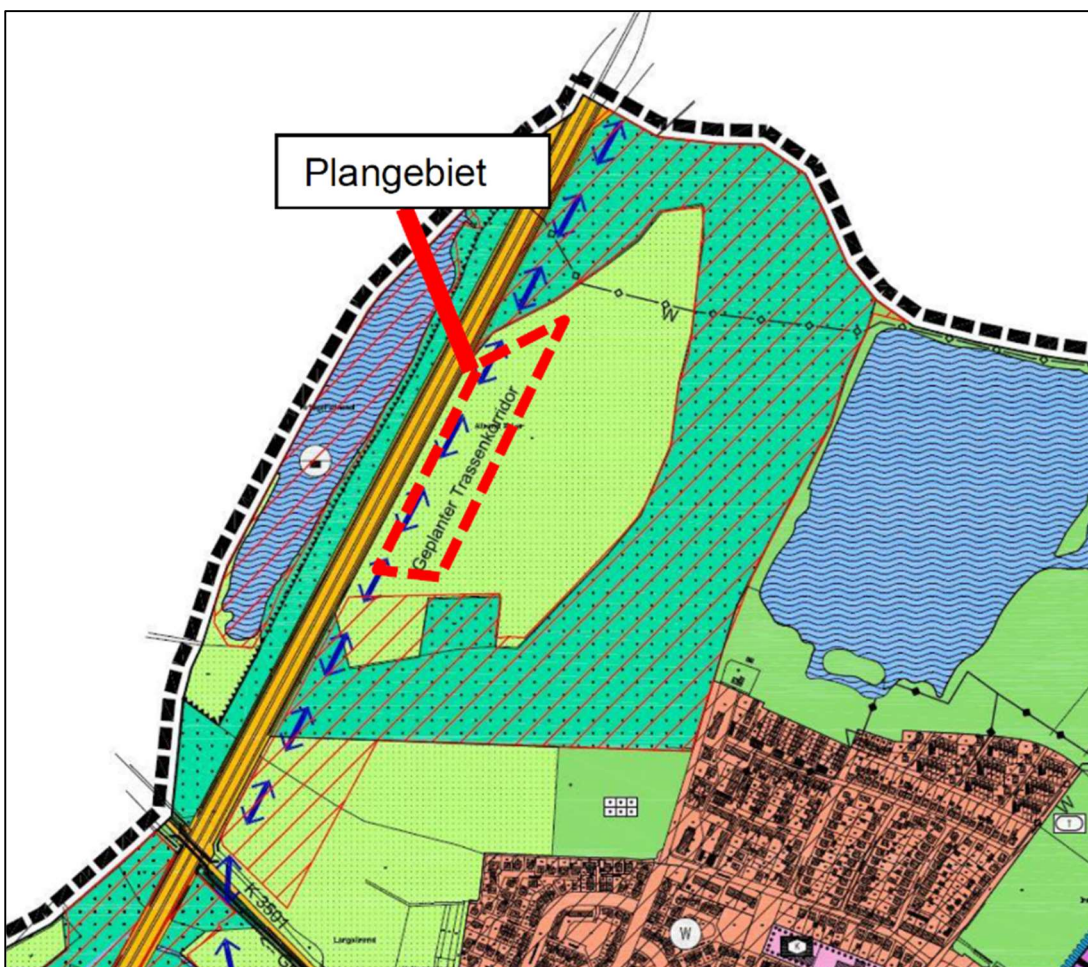


Abb. Plangebiet im Nordwesten von Untergrombach

Damit die Anlage errichtet werden kann, sind die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.07.2020 die Einleitung und frühzeitige Beteiligung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaikfreiflächenanlage Untergrombach“ beschlossen.

Da der vorhabenbezogene Bebauungsplan nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt ist (derzeit ist hier eine Fläche für Landwirtschaft dargestellt), ist die Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich.

Der Entwurf der Teiländerung „Photovoltaikfreiflächenanlage Untergrombach“ mit Begründung liegt in der Zeit vom

**Freitag, 30.04.2021 bis einschließlich Freitag, 04.06.2021**

- beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden: Montag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr, Donnerstag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr
- beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Forst im Rathaus, Weiherer Straße 1, Zimmer 215, jeweils von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr, Montag und Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 18:00 Uhr,
- beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Hambrücken im Rathaus, Hauptstraße 108, Fachbereich Bau- u. Bürgerservice, Zimmer 52, von Montag bis Freitag, 8:30 bis 12:00 Uhr, Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch geschlossen,
- beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard im Rathaus Karlsdorf, Amalienstraße 1, Flur vor Zimmer 12, jeweils von Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr, Dienstag von 13:30 bis 16:00 Uhr, Mittwoch von 13.30 bis 18.00 Uhr, (das Rathaus ist pandemiebedingt geschlossen. Zur Einsichtnahme bitte an der Eingangstür klingeln),

öffentlich aus.

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona) sind seit Mittwoch, 18. März, die Rathäuser der Stadt Bruchsal bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Stadtplanungsamt erhält die Einsichtnahme nach § 3 BauGB in die aktuell im Verfahren befindlichen und für die Öffentlichkeit ausliegenden Bauleitpläne im Rathaus dennoch aufrecht. Ferner wird auf das Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) verwiesen, wonach eine Veröffentlichung der Auslegungsunterlagen im Internet die persönliche Einsichtnahme ersetzen kann.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Download auf der Internetseite: [www.vvg-bruchsal.de](http://www.vvg-bruchsal.de)
- eine Terminvereinbarung beim Sekretariat des Stadtplanungsamtes unter der Telefonnummer 07251 79-386
- Sollte Ihnen kein Zugang zu den ausgelegten Unterlagen möglich sein, übermitteln wir Ihnen die Unterlagen auch gern auf anderem Weg.
- Sie können im übrigen Anfragen per Mail an [stadtplanungsamt@bruchsal.de](mailto:stadtplanungsamt@bruchsal.de) senden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder E-Mail ([stadtplanungsamt@bruchsal.de](mailto:stadtplanungsamt@bruchsal.de)) eingereicht werden.

Es wird gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB darauf hingewiesen, dass folgende umweltbezogenen Informationen verfügbar sind:

- Bereits vorliegende Stellungnahmen

Der Umweltbericht und umweltbezogene Gutachten wurden im Rahmen des parallel laufenden Bebauungsplanverfahrens erstellt und sind in diesem Bebauungsplanverfahren in der Zeit vom Montag, 19.04.2021 bis einschließlich Freitag, 21.05.2021 beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt. Im Sinne der Abschichtung erfolgt im Flächennutzungsplanverfahren keine erneute Auslegung dieser Unterlagen.

Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Bruchsal den 13.04.2021

gez. Cornelia Petzold-Schick  
Oberbürgermeisterin